

Einen Fels hab ich gefunden

Text: unbekannt

Musik: nach Adolf Conrad (1871-1948)



1. Ei - nen Fels hab ich ge - fun - den, ei - nen sich - ren Zu - flucht
2. Ei - ne Lieb hat mich ge - bun - den, die mich täg - lich neu ent -
3. Ei - ne Hoff - nung mich be - see - let, macht mein Her - ze froh und

4



sort, der mich schützt in trü - ben Stun - den durch des
zücht, und aus mei - nes Je - su Wun - den mir be -
leicht, wird mein Na - me doch ge - zäh - let in dem

7



Hei - lands Gna - den - wort! Drü - cken auch des Le - bens
rei - tet Heil und Glück. Hab ich auch an ird - schen
ew' - gen Frie - dens - reich. Fest steh ich im Glau - bens -

10

Sor - gen, find ich doch noch sü - ße Ruh; denn ich bin ja wohl - ge -
 Gü - tern nichts, was kann mein Herz er - freun, fühl ich mich doch wohl - ge -
 strei - te un - ter mei - nes Hei - lands Hand, die mich si - cher heim - wärts

14

bor - gen, Je - su Lie - be deckt mich zu. Denn ich
 bor - gen, Je - su Lie - be ist ja mein. Fühl ich
 lei - tet in das sel' - ge Va - ter - land. Die mich

17

bin ja wohl - ge - bor - gen, Je - su Lie - be deckt mich zu.
 mich doch wohl - ge - bor - gen, Je - su Lie - be ist ja mein.
 si - cher heim - wärts lei - tet in das sel' - ge Va - ter - land.